

# Experten-News

## Generationenwechsel in hunderten von kommunalen Wasserversorgungen - ganz plötzlich und unerwartet!

Der Fachkräftemangel ist auch in kommunalen Unternehmen längst Realität. Wie kann dennoch ein erfolgreiches Finden und Binden von Fach- und Führungskräften sichergestellt werden?

Meiner Meinung nach muss sich ein Großteil der kommunalen Wasserversorger, speziell in der kleinteiligen Struktur im Süden von Deutschland, als erstes ein Bewusstsein dafür schaffen, dass es zukünftig nicht mehr darum geht, eine in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts mit großen Zuschüssen nagelneu erstellte Wasserversorgung einfach nur zu „verwalten“.

Die Anlagen sind in die Jahre gekommen, die Lebensdauer mancher Anlagenteile bereits erreicht oder sogar überschritten. Eine mehrere Jahrzehnte alte Wasserversorgung in eine sichere Zukunft zu führen ist heutzutage eine Betriebsleiterfunktion. Natürlich kann nicht jedes kleine WVU plötzlich einen Betriebsleiter herzaubern, geschweige denn bezahlen.

Aber mal ehrlich, wer soll denn das größte Betriebsvermögen einer kleinen Gemeinde wirtschaftlich und funktionell am Leben erhalten (neudeutsch „Asset Management“). Wer soll denn die Grundlagen dafür in Form einer Digitalisierung schaffen? Wer kann sich denn um den lokalen Ressourcenschutz und die damit verbundenen Verträge und Behördenarbeit kümmern? Wer bewältigt denn in Zukunft die Gratwanderung zwischen Trinkwasserversorgung, landwirtschaftlicher Bewässerung und Industriebedarf? Wer plant Notverbände und sorgt für deren hygienischen Betrieb? Wer entwickelt den zukunftsfähige Instandhaltungskonzepte und sorgt für deren Umsetzung?

Ganz bestimmt nicht jemand ohne entsprechende Ausbildung, in einer, milde ausgedrückt nicht gerade üppigen Tarifstruktur mit der Aussicht auf 365 Tage Bereitschaft im Jahr.

Wie oben bereits erwähnt, kann und muss erstens nicht jede einzelne Gemeinde dafür geeignetes Personal vorhalten und zweitens wachsen diese Fachleute auch nicht auf den Bäumen. Damit die kommunale Wasserversorgung, die im Gegensatz zur Privatwirtschaft (ganz im Sinne des Bürgers) nur sehr moderate Gewinnabsichten umsetzen darf, sich für die Zukunft entsprechend aufstellen kann, sind meiner Meinung nach drei strategische Marschrichtungen dringend notwendig : Bildung schlagkräftiger Einheiten außerhalb kommunalpolitischer Zwänge, Tarifstrukturen die junge Talente ansprechen und eine Reform des Berufsbildes mit entsprechender Nachwuchsbewerbung.



SÜWA Experten

## IN DIESEM HEFT

Neues von Airvalve.....2

Neues von ViWa .....3

Neues von Lorenz Meters .....4

Neues von Triwanet .....5

Impressum .....8

Thomas Junger B.A.

Freier Mitarbeiter

[junger@suewa.com](mailto:junger@suewa.com)



# Entlüftung von Oxidationsfiltern mit patentiertem Phasenseparator

Bei der Enteisung und Entmanganung von Rohwasser müssen Oxidations-Filterkessel entlüftet werden. Die Entlüftung erfolgt über ein Be- und Entlüftungsventil auf jedem Filterkessel. Speziell wenn Luft statt technischen Sauerstoffs zur Oxidation verwendet wird, muss der natürliche Stickstoffanteil (ca. 78%) kontinuierlich entlüftet werden.

Das permanente Aufsteigen größerer Gasmengen aus dem Kessel in den Ventilkörper des Be- und Entlüftungsventils führt zur unentwegten Bewegung des Schwimmers, was in Verbindung mit Ablagerungen von Eisen und Mangan eine hohe mechanische Beanspruchung des Ventils zur Folge hat.

Für diese anspruchsvollen Prozessbedingungen hat AIRVALVE im Jahr 2020 ein spezielles Ventil entwickelt, den sogenannten Phasenseparator. Das Ventil mit der Typenbezeichnung PS-040 besteht aus zwei Komponenten: der Reaktionskammer, in der Gase und Flüssigkeit getrennt werden, und dem Be- und Entlüftungsventil, das die permanente Entlüftung der anfallenden Gase übernimmt. Der erste Prototyp wurde bereits im Herbst 2020 installiert und arbeitet seither störungsfrei. In Deutschland wurden seitdem über 40 Phasenseparatoren erfolgreich in Betrieb genommen.

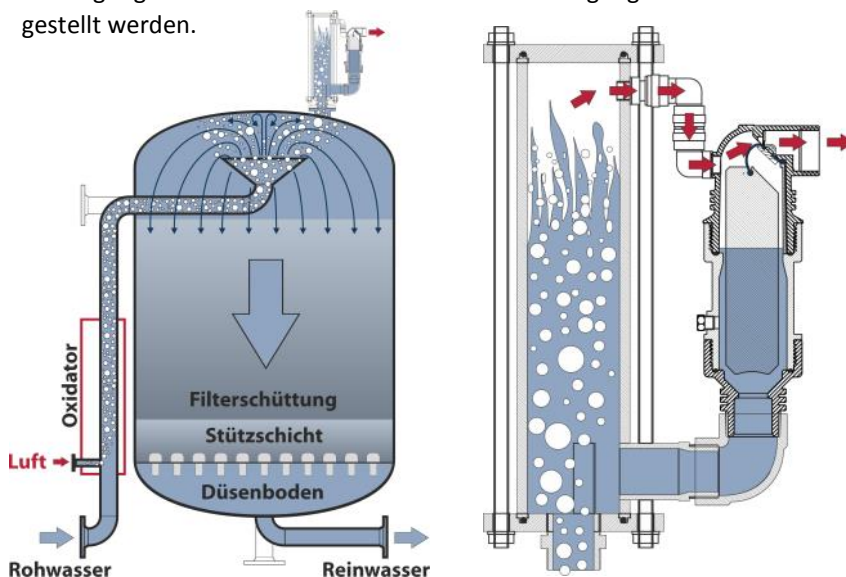
Aufgrund hoher Nachfrage nach einer Ausführung mit geringerer Bauhöhe wurde im Frühjahr 2022 ein kompakteres Modell entwickelt, das erstmals auf der IFAT '22 in München präsentiert wurde. Die neue Ausführung wartet mit 385 mm Bauhöhe und einem Gewicht von nur 4 kg auf. Erste Einzelstücke können interessierten Versorgungsunternehmen für Feldtests zur Verfügung gestellt werden.



Phasenseparator PS-040-L/2



Neues Kompakt-Modell mit 385 mm Bauhöhe



**Bild links:** Systemskizze eines Oxidationsfilters mit Phasenseparator PS-040 zur Be- und Entlüftung des Filterkessels

**Bild rechts:** Phasenseparator mit großer Reaktionskammer zur Luftabscheidung und seitlich verbundenem Entlüftungsventil D-040-L/2

## DIE PRÄSENTATIONS- PLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

### IN DIESER AUSGABE :



AIRVALVE Flow Control GmbH

Gutenbergweg 33

D-59519 Möhnesee

Tel.: +49-2924-85191-0

Fax: +49-2924-85191-29

[www.airvalve.de](http://www.airvalve.de)

[info@airvalve.de](mailto:info@airvalve.de)

AIRVALVE ist spezialisiert auf den Schutz vor Luftansammlungen, Unterdruck und Druckstoß sowie die Optimierung von Strömungen.

Das Lieferprogramm umfasst:

- Be- und Entlüftungsventile
- Prozesswächter (Fernüberwachung)
- Regelventile

## DIE PRÄSENTATIONS- PLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

### IN DIESER AUSGABE :



GF Günther Betz

Böhmerstr. 8

93449 Waldmünchen

Telefon: +49 (0) 8191 93 77 170

Fax: +49 (0) 8191 93 77 167



SÜWA Experten

## Neues von ViWa GmbH

# Ändern wir gemeinsam den Kurs! zirkulär.digital.zukunftsfähig

Wir alle so wie Städte und Kommunen und deren Wasserversorger und deren Unternehmen die für Wasserversorger Produkte oder Dienstleistungen anbieten stehen vor der großen Herausforderung einer umfassenden (digitalen) Transformation. Klimawandel, Mobilitätswende oder auch Digitalisierung sind Schlagworte, die den aktuellen Handlungsbedarf deutlich machen. Die Corona-Pandemie hat diesen nochmals deutlich hervorgehoben. Die Transformation betrifft dabei nicht nur die Kommunen und ihre Bewohner, sondern auch die Wasserversorgung und deren Verwaltung, Wir alle und gemeinsam müssen neue Strategien entwickeln.

Die ViWa GmbH vom 0 auf 25 Jahre für die Wasserversorgung tätig kann in so manchen Bereichen für Wasserversorger im digitalen Umfeld mit Augenmaß unterstützen und steht mit seinen Produkt- und Dienstleistung mit Rat und Tat zur Seite.

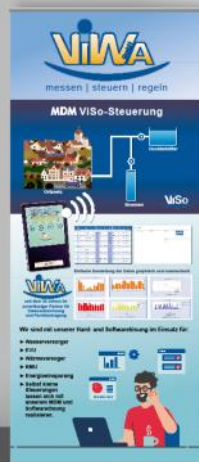
Mit der Dokumentation ihrer Wasserversorgung wie Rohrbrüche den wiederkehrenden Arbeiten in der ProzessManagementSoftware (PMS) schonen sie nicht nur die Umwelt sondern machen ihre Arbeit sichtbar was vieles leichter macht.

Mit der smarten Lösung unserer Hardware- und Software automatisieren Sie ihre Versorgungseinrichtungen der Vorteil ist:

- Sie erkennen rasch Rohrbrüche und können somit schnell Handeln
- Sie erkennen rasch Störungen

Ein Routine für das Anfahren von Versorgungseinrichtungen ist nicht mehr notwendig und schont so die Umwelt

Wir erwarten ca. 50 Fachaussteller.  
Vorab können Sie den virtuellen Messestand besuchen.



MDM Highline



[www.mytrinkwassertagung.de](http://www.mytrinkwassertagung.de)

## Am Puls der Zeit - Lorenz hat sich sehr gut positioniert

Ende Mai 2022 fand in München die Weltleitmesse für Umwelttechnologien IFAT statt. Nach einer Corona-Zwangspause präsentierten 2984 Aussteller, darunter auch Lorenz mit seinem Partner ARAD, auf insgesamt 260.000 Quadratmetern neue Ideen, Produkte und Konzepte im Zusammenhang mit Kreislaufwirtschaft, Ressourceneffizienz sowie intelligentem Wassermanagement. Die Botschaft lautet: ohne die Kreislaufwirtschaft sind die Klimaziele keinesfalls zu erreichen. Ein weiterer Aspekt ist das große Kosteneinsparpotential und natürlich die steigende Unabhängigkeit von Rohstoffimporten. Wie wichtig Letzteres ist sehen wir gerade in der aktuellen Marktentwicklung.

Obwohl die Kreislaufwirtschaft so viele Vorteile bietet hat sich in den letzten Jahren fast nichts auf dem Gebiet getan. Hier liegt die Verantwortung bei den Herstellern. Dies bedeutet, dass bereits bei der Produktion von Gütern die Voraussetzung für eine umweltverträgliche Abfallvermeidung und –verwertung zu schaffen ist. Ziel ist es, Produkte so zu gestalten, dass das Entstehen von Abfällen vermindert und eine Wiederverwendung der Produkte oder einzelner Komponenten ermöglicht werden. Im ungünstigsten Fall muss eine umweltverträgliche Verwertung oder Beseitigung sichergestellt sein.

### Mission 100%

Lorenz hat sich schon vor Jahren Gedanken über die Etablierung von Kreislauf-



modellen im eigenen Unternehmen gemacht. Anfangs wurde die Abteilung „Remanufacturing“ – bestehend aus drei Mitarbeitern – gegründet und zusammen mit Großkunden wurden Pilotprojekte gestartet, die die Kreislaufführung erprobten. Zu Beginn wurde eine Quote von 30% Wiederverwertung erreicht. Ein Ergebnis welches Lorenz weiter anspornte, sodass 2015 die sogenannte „Mission 100%“ ausgerufen wurde, sodass nur noch 100% kreislauffähige Produkte entwickelt werden. Dieses „Designed for Remanufacturing“ bedeutet, dass die gesamte Entwicklung und Produktion auf Wiederverwertbarkeit und Langlebigkeit fokussiert ist. Ein zirkulärer Wasserzähler basiert auf Modularität, die Anzahl der Bauteile ist minimiert, die Zerlegbarkeit sowie Aufbereitung aller Bauteile inklusive der verbauten Platinen muss gegeben sein. So kann Lorenz seine Wasserzähler nach der Nutzung und dem .....

[zum vollständigen Dokument bitte hier klicken](#)

## DIE PRÄSENTATIONSPLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

### IN DIESER AUSGABE :



Deutscher Technologieführer für Wohnungs-, Haus- und Großwasserzähler.

Seit über 50 Jahren in Schelklingen bei Ulm.

Über 160 Mitarbeiter produzieren jährlich über 1 Mio. Wasserzähler.

### Lorenz GmbH & Co.KG

Burgweg 3

89601 Schelklingen - Ingstetten

Tel: 07384 / 61 64

Fax: 07384 / 6447

e-mail: [info@lorenz-meters.de](mailto:info@lorenz-meters.de)



SÜWA Experten



- ⌚ Armaturenwartung
- ⌚ Instandsetzung
- ⌚ Leitungsreinigung
- ⌚ Trinkwasserhygiene



Oliver Bäßler, Geschäftsführer

### triwanet GmbH

Nußbaumstr. 7  
73553 Alfdorf  
Telefon: 07182-3177  
Fax: 07182-552  
info@triwanet.de  
www.triwanet.de

Seit Ende der neunziger Jahre beschäftigt er sich mit der Regenerierung defekter Armaturen und entwickelte dabei mit seiner Firma Wassertechnik Bäßler verschiedene Wartungs- und Regenerierungskonzepte.

Der Zusammenschluss mit der Locatec Ortungstechnik führte zur Gründung der Locatec Rohrnetzs-service GmbH und ermöglichte die Erforschung neuer Instandsetzungskonzepte und Technologien.

Die namenstechnische Aufteilung definiert klar die Kompetenzen. Locatec steht für Localisierungs-technik, Triwanet für die Wartung, Prüfung und Instandhaltung von Trinkwassernetzen.

## Neue Techniken - Instandsetzung von Hydranten

Durch regelmäßige Wartung und Überprüfung durch Versorger, Dienstleister oder durch die freiwillige Feuerwehr wird die Beweglichkeit der Armaturen erhalten und der Zustand erfasst. Dabei werden auch Mängel entdeckt die auch ohne Grabungsarbeiten behoben werden können.

Triwanet hat sich vor über 20 Jahren auf die Instandsetzung von Hydranten spezialisiert. Dazu laufend neue Techniken entwickelt um die Kosten für die Instandsetzung zu reduzieren um die angespannten Haushalte unserer Kunden zu entlasten.



Die Reduzierung der Schwergängigkeit, der Austausch von Dichtkegel oder Innengarnitur bei undichten Hydranten oder Wiederherstellung der Entleerung erfolgen mit verschiedenen, in unserem Hause entwickelten Verfahren.

NEU: Luft-Wasser-Spülverfahren (LWSP) zur Verbesserung der Entleerleistung bei Unter- und Überflurhydranten. Ein einfaches aber durchaus wirkungsvolles Instrument um Hydranten die nicht oder nur sehr langsam entwässern wieder in Schwung zu bringen. In Kombination mit unserem Hochdruck- Freipresssystem (HDFP) oder zur Nachhaltigen Verbesserung der Entleerung nach dem mechanischen Aufbohren (HES) das was bisher an ergänzender Technik noch gefehlt hat.

NEU: An unserem zweiten neun, leider noch nicht für alles Hersteller und Modelle entwickelten Verfahren an dem wir nun schon 4 Jahre Arbeiten ist ein System mit dem wir unter Druck das Flanschlager an Unterflurhydranten (ohne doppelte Absperrung) entfernen können um die Schwergängigkeit zu beheben. Die Kundeninformation, das Absperrern der Leitung mit allen Nachteilen, Kundeninformation, Befüllen, und Spülen entfällt bei diesem System. Bisher haben wir für ca. zehn verschiedene Hydranten Vorrichtungen gebaut und werden das System im Laufe der Zeit erweitern. Ziel ist es alle Unterflurhydranten ohne Absperrarbeiten zu reparieren

Um für Sie schnell einsatzfähig zu sein haben wir praktisch alle Ersatzteile auf Lager. Von alten Lederdichtungen bis zu den aktuellen Modellen fast aller Hersteller. Flanschlager, Abgangsventile für Überflurhydranten, Fallmäntel, Be- und Entlüfter, Spindelmuttern aber auch Stopfbuchsenpackungen. Bei gängigen Hydranten für die keine Ersatzteile mehr erhältlich sind produzieren wir eigene Ersatzteile oder wir bereiten gebrauchte Teile in Trinkwasserqualität auf.

Die Schwergängigkeit ist auch bei älteren Überflurhydranten mit oder ohne Fallmantel das Hauptproblem. Diese bauen wir auf moderne Gleit- oder Kugellagertechnik um. Hiermit kann das Drehmoment beim Öffnen oder Schließen um bis zu 90 % gesenkt werden.



Überflurhydranten sind schon in der Anschaffung im Vergleich zu Unterflurhydranten höherpreisig. Da lohnt es sich über eine Instandsetzung statt einem Austausch nachzudenken. Unterflurhydranten sind zwar in der Anschaffung günstiger, weshalb sich eine Instandsetzung auf den ersten Blick nicht zu lohnen scheint. Jedoch sind für jeden Austausch Tiefbauarbeiten notwendig, welche die Kosten für die Instandsetzung weit übersteigen

[zum vollständigen Dokument bitte hier klicken](#)



## Die Süddeutsche-Wasserinteressengemeinschaft (SÜWA)

Wir verstehen uns seit der Gründung im Mai 2008 als Kompetenznetzwerk für kleinste, kleinere und mittlere Wasserversorgungsunternehmen.

Ziel ist eine Synergie aus folgenden drei Säulen : Zugriff auf die Fachkompetenz der Hersteller und Dienstleister der Branche, Zukunftssicherung der kommunalen Wasserversorger durch Heranführen an das Qualitätsmanagement des DVGW, Bildung eines Netzwerks aus Wasser-Wissen, Information und Beratung.

Freie Redaktion  
Thomas Junger B.A.  
Mail : [junger@suewa.com](mailto:junger@suewa.com)  
Web : [www.suewa.com](http://www.suewa.com)

## Impressum SÜWA

ViWa GmbH  
Böhmerstr. 8  
93449 Waldmünchen

Telefon: +49 (0) 8191 93 77 170  
Fax: +49 (0) 8191 93 77 167  
E-Mail: [info@suewa.com](mailto:info@suewa.com)  
Web : [www.suewa.com](http://www.suewa.com)



Günther Betz



SÜWA Firmen

## Unsere SÜWA-Experten



Hier könnte Ihr Unternehmen sich präsentieren! Interesse ?  
mailto : [info@suewa.com](mailto:info@suewa.com)

